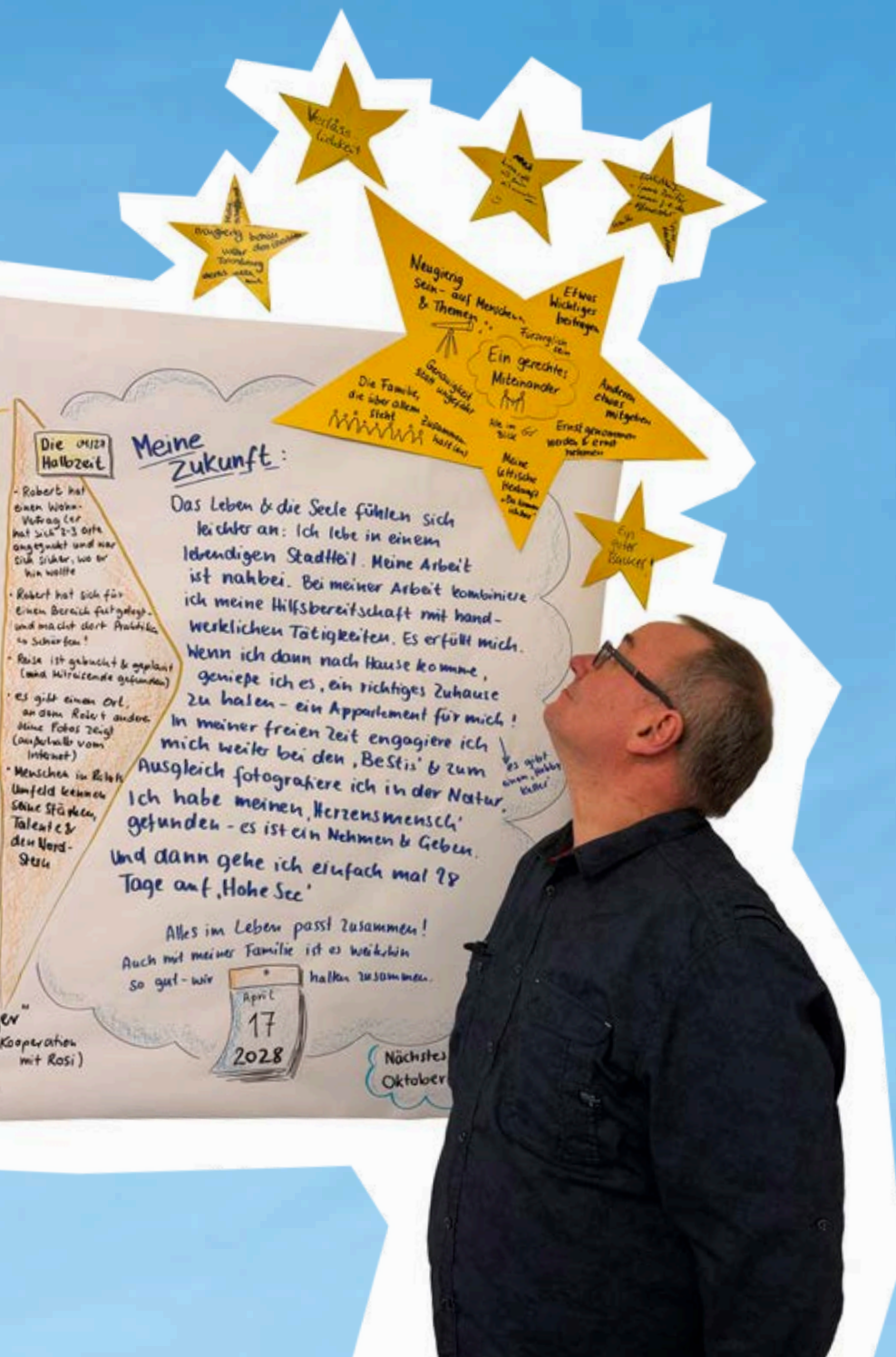


Entdecke die Möglichkeiten

Weiterbildung zur Persönlichen
Zukunftsplanung und inklusivem Tun 2027



Worum geht es in dieser Weiterbildung?

Vielleicht kennst du Situationen wie diese:

- Du begleitest Menschen und fragst dich, wie echte Selbstbestimmung gelingen kann.
- Du möchtest Menschen dabei unterstützen, ihre Wünsche und Ideen umzusetzen.
- Du suchst neue Wege für mehr Teilhabe und Inklusion.
- Du wünschst dir Methoden, die stärken-orientiert, kreativ und praktisch sind.
- Du möchtest deine eigene Zukunft bewusster gestalten.

Dann ist diese Weiterbildung genau das Richtige für dich!

Die Persönliche Zukunftsplanung ist eine besondere Form des Nachdenkens und Planens.

Sie hilft Menschen dabei:

- ihre Stärken zu entdecken,
- Wünsche und Träume ernst zu nehmen,
- Unterstützer*innen und Verbündete zu finden,
- konkrete Schritte in die Zukunft zu entwickeln.

Im Mittelpunkt steht immer die Frage:

„Wie möchte ich leben und was brauche ich, damit es möglich wird?“.



Für wen ist die Weiterbildung gedacht?

Die Weiterbildung lebt von der Vielfalt der Teilnehmenden.
Sie richtet sich an:

- alle Menschen, die Veränderung gestalten möchten
- Selbstvertreter*innen und Peer-Berater*innen
- Fachkräfte und Leitungskräfte aus Sozialer Arbeit, Bildung und der Eingliederungshilfe
- Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung
- Gesetzliche Betreuer*innen
- Und Alle, die sich für Inklusion und personenzentriertes Arbeiten interessieren.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse oder Qualifikationen notwendig.

Wichtig sind vor allem Offenheit, Neugier und die Bereitschaft über sich selbst nachzudenken und in Gemeinschaft zu lernen.



Wie lernen wir?

Diese Weiterbildung ist keine Vortragsreihe.
Sie ist ein Erfahrungsraum.

Wir lernen:

- durch Ausprobieren,
- durch das Einbringen eigener Erfahrungen,
- miteinander und voneinander,
- in kleinen Gruppen,
- mit vielen praktischen Übungen
- und durch ganz viel Reflexion.

Wir setzen uns im Rahmen der Weiterbildung mit der persönlichen Geschichte, eigenen Motivationen und individuellen Zukunftsplänen auseinander.

Jede*r Teilnehmer*in hat die Möglichkeit sich in unterschiedlichen Rollen und Funktionen selbst auszuprobieren.
Ein wichtiger Aspekt ist die Reflexion des Erlebten in unterschiedlichen Konstellationen.

Die Weiterbildung ist somit auch ein persönlicher Entwicklungsprozess.



Was kannst du in der Weiterbildung genau lernen?

Durch die Weiterbildung erhältst du die Möglichkeit:

- personenzentrierte Methoden anzuwenden,
- Menschen für die Idee der Zukunftsplanungen zu begeistern,
- Planungsformate und Unterstützungskreis-Treffen kreativ zu gestalten,
- Personenzentrierte Prozesse zu initiieren, zu begleiten und zu moderieren,
- Visualisierungsmethoden kennenzulernen,
- unsere eigene Haltung und alltägliches Handeln besser zu reflektieren,
- mutig Veränderung aktiv anzuschieben,
- Ideen zu entwickeln, wie Selbstbestimmung und Teilhabe im Alltag gelingen kann.

Vor allem aber gewinnen wir viele neue Perspektiven darauf, wie Menschen gemeinsam Zukunft gestalten können.



Wie ist die Weiterbildung aufgebaut?

Die Weiterbildung besteht aus aufeinander aufbauenden Bausteinen, die nur als Gesamtes gebucht werden können.

Die Weiterbildung startet als Auftakt mit einem Kennenlern-Tag. Danach folgen 6 Bausteine mit einer Dauer von jeweils 2 Tagen. Der Lehrgang endet dann mit einem eintägigen Abschlusstag. Die Gruppe trifft sich also insgesamt für 14 Weiterbildungstage in einem Zeitraum von etwa 9 Monaten.

Hier sind die Termine:

Auftakt	22.01.2027
Baustein 1 mit Wiebke Kühl	15. & 16.02.2027
Baustein 2 mit Carolin Emrich	23. & 24.03.2027
Baustein 3 mit Nicolette Blok	19. & 20.04.2027
Baustein 4 mit Gerti Lecher	24. & 25.05.2027
Baustein 5 mit Tobias Zahn	14. & 15.06.2027
Baustein 6 mit Marina Raider	16. & 17.08.2027
Abschluss-Treffen mit Zertifikats-Übergabe	24.09.2027

Die Treffen sind jeweils von 9 bis 17 Uhr inkl. Mittagspause.

Baustein 1

Menschen, Stärken und Möglichkeiten sehen.

Wie funktioniert Personenzentriertes Denken konkret? Wir lernen Methoden kennen, die es uns ermöglichen, Menschen und ihre Lebenssituation anders kennenzulernen - indem wir unseren Blick weiten und wertschätzend kooperativ agieren.

Baustein 2

Persönliche Zukunftsplanung verstehen und gestalten.

Wie entstehen Zukunftspläne? Wie können wir Menschen dabei begleiten? Wir teilen persönliche Geschichten und entdecken Talente, Sehnsüchte und Träume, die einen passenden Ort brauchen.

Baustein 3

Wertebasiert Pläne schmieden – von der Vision zum Zukunftsplan.

Wie schaffe ich eine positive Bilder Zukunft, dem ich hoffnungsvoll folgen kann? Wir lernen, wie wir konsequent von der Zukunft her denken. Und was und wen wir dafür brauchen.

Baustein 4

Besser zusammen – das Denken und Arbeiten in Unterstützungskreisen.

Was bewirkt ein persönlicher Unterstützungskreis? Und wie öffnen wir unseren Blick in andere soziale Systeme und den Sozialraum? Wir entdecken gemeinsam, wie es gelingt, Beziehungen zu stärken, neue Möglichkeiten aufzufinden und Wege ins Gemeinwesen zu eröffnen.

Baustein 5

Mutig werden und Neues ausprobieren.

Wie können wir Planungsprozesse an unterschiedliche Situationen anpassen?

Was tun, wenn die Methoden auf den ersten Blick nicht richtig passen?

Wir experimentieren gemeinsam und lernen so, Herausforderungen produktiv zu begegnen.

Baustein 6

Zukunft wirksam gestalten.

Wie kann Persönliche Zukunftsplanung langfristig wirken – bei jedem einzelnen Menschen, in Organisationen und Systemen? Wir holen wir uns den Schwung, den es braucht, um initiativ zu werden - für uns, in unserem näheren Umfeld und gesellschaftlich.

Wer begleitet die Weiterbildung?

Es gibt eine Kursleitung, die durchgehend den Lern- und Erfahrungsprozess begleiten. Zu jedem der zweitägigen Bausteine kommt zusätzlich jeweils ein*e Referent*in hinzu. Dabei handelt es sich um aktive Zukunftsplaner*innen, die ihre unterschiedlichen Erfahrungen aus ihrer ganz eigenen Perspektive der Gruppe zur Verfügung stellen.

Durch dieses zweiköpfige Team entsteht die Möglichkeit das Lern-Feld zu erweitern und zudem intensiver und individueller zu arbeiten.

Die Kursbegleitung

Björn Abramsen (Hamburg)



Zukunftsplanung? Ganz einfach: Menschen zusammenbringen. Ein Thema „vergemeinschaften“. Zusammen Möglichkeiten entdecken. Mutig sein. Einen Plan haben und loslegen!”

Die Referent*innen

Wiebke Kühl (Schleswig-Holstein)



„Sich selbst in seinem eigenen Leben zu Hause zu fühlen und genau zu wissen, was es braucht. Das fühlt sich gut und richtig an. Darum geht´s bei Zukunftsplanung.“

Carolin Emrich (Bremen)



„Mein Antrieb? Die Begeisterung für Menschen, ihre Themen und ihre Potentiale. Ich liebe es, Fragen zu stellen und Räume zu schaffen, in denen neue Perspektiven entstehen.“

Nicolette Blok (Graz, Österreich)



Mich begeistert die Frage, wie alle Menschen bedeutsam für unsere Gesellschaft sein können – wie sie ganz selbstverständlich dazugehören mit ihren Leidenschaften und Talenten.“

Gerti Lecher (Wien, Österreich)



„Was ich mit Zukunftsplanung verbinde? Neugierde – Herzklopfen – Begegnung – Kontakt und Verbindung – ErMUTigung – gemeinschaftliches Erforschen – Erfahrungen teilen.“

Tobias Zahn (Winterthur, Schweiz)



„Zukunftsplanung geht mir ans Herz, durch den Bauch, in den Verstand. Leidenschaftlich inspiriere ich und ermutige Menschen, das Leben in seiner Vielfalt kennenzulernen.“

Marina Raider (Hamburg)



„Für mich ist Zukunftsplanung vor allem eine Haltung. Denn Zukunft beginnt mit Zuhören und mit der Frage, was ein gutes Leben bedeutet – um dann gemeinsam das Leben zu planen.“

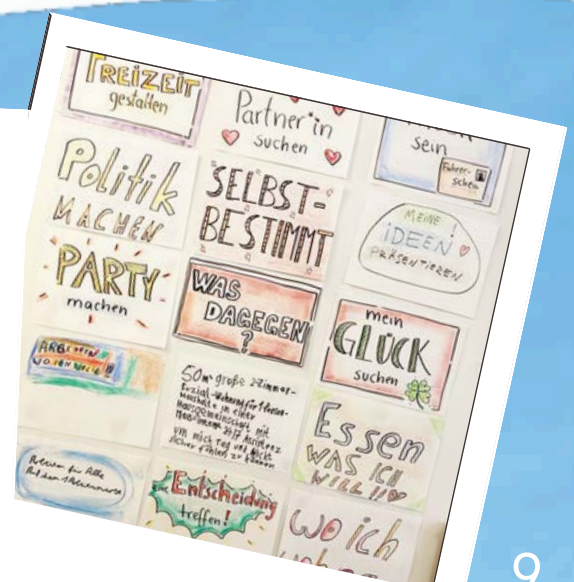
Was kann ich aus der Weiterbildung mitnehmen?

- neue Methoden
- neue Kontakte
- neue Perspektiven
- mehr Sicherheit in der Begleitung von Menschen
- Ideen für die eigene Praxis
- Zeit zur persönlichen Entwicklung
- Ein Teilnahme-Zertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird in Kooperation mit dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V. mit einem Zertifikat bescheinigt.

Dieses Zertifikat wird bei regelmäßiger Teilnahme (maximal 2 Fehltage) und einer (schriftlichen) Reflexion der eigenen Lernerfahrungen individuell ausgestellt.

Das Zertifikat enthält sowohl eine Selbsteinschätzung hinsichtlich der eigenen Stärken und Motivationen, als auch eine Empfehlung der Kursbegleitung in Bezug auf zukünftige Einsatzbereiche zum Thema Persönliche Zukunftsplanung.



Wo findet die Weiterbildung statt?



Millerntorplatz 1
20359 Hamburg

Die Räumlichkeiten sind barrierearm.
In unmittelbarer Nähe fahren S-Bahnen, U-Bahnen
und Busse. Für individuelle Nachfragen zur
Erreichbarkeit und Ausstattung bitten wir um
persönliche Kontaktaufnahme.

Kosten

Kursgebühr: 2900 €

Im Preis enthalten sind:

- Seminarunterlagen
- Materialien
- Getränke und Verpflegung (Snacks und Mittagessen)
- individuelle Lernbegleitung

Etwaige Übernachtungen haben die Teilnehmer*innen selbst zu organisieren und die Kosten dafür zu tragen.

Teilnehmer*innenzahl: maximal 20 Personen

Anmeldung mit Kontaktdaten bitte per Mail an
weiterbildungzukunftsplanung@lmbhh.de.

Wir melden uns dann für ein persönliches Gespräch zurück.



In Kooperation mit:



fachschule
für soziale arbeit **ajsterdorf**



Verein für Mädchen* und Frauen*
mit und ohne Behinderungen
in Schleswig-Holstein e.V.



DIE FÄHRE SCM
Kinder- und Jugendhilfe GmbH



Hast du noch Fragen?

weiterbildungzukunftsplanung@lmbhh.de